

# Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags.  
Bezugspreis: Monatlich 2,25 Mark bei Zahlung durch die Post 2,50 Mark.  
Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonst irgendwelcher Störungen des Betriebes der Zeitung, der Postanstalt od. d. Beförderungsanstalten) hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung od. auf Rückzahlung d. Bezugspreises.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt



Abgabe-Preis: Die Abgabeplätze sind über deren Namen und mit 10 Pf. auf der rechten Seite mit 25 Pf. besetzt.  
Anzeigen werden an den Erscheinungstagen bis spätestens vormittags 10 Uhr in die Geschäftsstelle eingegeben.  
Jeder Anzeiger auf Rechnung erfolgt, wenn der Anzeiger-Vertrag nicht durch Abrechnung vorher mit oder ohne den Anzeiger in Rechnung zu stellen gilt.

Verantwortlich: Amt Hermsdorf b. Dr. Nr. 31.

Postfach-Konto Leipzig Nr. 29148.

Schriftleitung, Druck u. Verlag Hermann Rühle, Groß-Okrilla.

Nummer 140

Sonntag, den 5. Dezember 1920

19. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

Die in den Stallungen der Firma August Walther und Söhne im Grundstück Nr. 17 a ausgebrochene Maul- und Kleinfleck-Epidemie ist erloschen.

Groß-Okrilla, am 3. Dezember 1920.

### Der Gemeindevorstand:

#### Kindernot.

In der Zeit vom 3. bis 5. Dezember d. J. soll auch im hiesigen Orte eine Volksversammlung für das notleidende Kind veranstaltet werden. Die Not der Kinder — unserer Zukunft — ist groß, schon in unserem Orte waren gegen 500 Schul Kinder unterernährt. Geradezu erschreckend ist der Zustand der Großstadtkinder. Es ist die bekannte Absicht unserer Feinde, Deutschland durch langmähliche Verwahrlosung des Nachwuchses (Abgabe der Milchfäße!) zu einem unbedeutenden Staatsgebilde herabzubringen. Diese Absicht gilt es zu durchkreuzen durch Aufbringung von Mitteln zur Stärkung der Kindererholungsheime, und zur Unterbringung von unterernährten und kranken Kindern. Es gebe daher Jeder gern und reichlich, wenn die Sammler bei ihm vorsprechen.

Die Hälfte des Ertrages fließt den Kindern unseres ngeren Bezirkes zu.

Ottendorf-Okrilla, am 29. November 1920.

### Der Gemeindevorstand:

## Anmeldung von Reichsanleihen zur Bezahlung des Reichsnotopfers.

Durch Verfügung des Reichsministers der Finanzen ist die hiesige Sparkasse als Annahmestelle für Reichsnotopferzahlungen bestellt worden und nimmt als solche außer baren Vorauszahlungen an:

1. selbstgezeichnete Kriegsanleihen zum Vorzugskurs (Nennwert),
2. nicht selbstgezeichnete Kriegsanleihen sowie andere Reichsanleihen zum amtlichen festgesetzten Steuersatz vom 31. Dezember 1919. Die Frist zur Annahme von Schuldverschreibungen läuft am

31. Dezember 1920

ab. Da in den letzten Wochen der Annahmefrist voraussichtlich ein starker Andrang zu erwarten ist, kann den Steuerzahlern nur empfohlen werden, die Bezahlung des Reichsnotopfers so bald als möglich vorzunehmen. Die baldige Einzahlung liegt im eigenen Interesse der Steuerzahler, weil bei rechtzeitiger Einzahlung die Kapitalertragssteuer auf die am 2. Januar 1920 fälligen Zinscheine gespart wird.

Ottendorf-Okrilla, am 3. November 1920.

### Der Gemeindevorstand:

Für die Gemeinden Groß- und Klein-Okrilla ist die Stelle eines

#### Nachtschutzmanns

neu zu besetzen.

Bewerber wollen sich bis zum 15. Dezember mit Angabe der Gehaltsansprüche im Gemeindeamt zu Groß-Okrilla melden.

Groß- und Klein-Okrilla, den 2. Dezember 1920.

### Die Gemeinderäte.

#### Neuertes vom Tage.

— Im Laufe des gestrigen Tages fanden im Ständehaus mehrstündige Beratungen zwischen Vertretern der mehrheitlich sozialistischen Partei und den Unabhängigen statt, die sich mit der Frage der Regierungsbildung befaßten. Die Beratungen hatten einen mehr informativen Charakter und man beschloß, von vornherein die Frage der Verteilung der Ministerposten vorläufig von der Tagesordnung abzusetzen. Den Gegenstand der Beratungen bildeten vor allem die bekannten Mindestforderungen der Unabhängigen, über die wie es scheint, im wesentlichen eine Einigung erzielt worden ist. Über die Beratungen soll ein offizielles Protokoll ausgegeben werden, das für die beiden Landeskonferenzen, die von den Sozialisten für den Sonntag, von den Unabhängigen für den Montag einberufen werden, als Unterlage dienen soll. Am Montag abend, spätestens am Dienstag sollen dann die definitiven Abmachungen getroffen werden. Inzwischen soll an die Kommunisten eine offizielle Anfrage gerichtet werden wie sie sich zu dem Plan ihres Eintritts stellen wollen.

Man rechnet mit der Möglichkeit, daß sie auf eine Beteiligung an der Regierung verzichtet werden, daß sie aber die Erklärung abgeben, sich der sozialistisch-unabhängigen Regierung gegenüber, die ja ohne die Kommunisten über eine parlamentarische Majorität nicht verfügen würde, einer wohlwollenden Neutralität befleißigen zu wollen. Es fragt sich natürlich, wie lange. Für die neue Regierung würde sich also die unerfreuliche Tatsache ergeben, daß sie jeden Augenblick auseinanderfliegen kann, wenn es einmal den Kommunisten einfallen sollte, mit den Bürgerlichen gegen die Regierung zu stimmen. Dies kann, wie jeder Kenner der Verhältnisse voraussetzt, sehr schnell kommen, und wir würden dann in Sachsen bald das Vergnügen haben, von neuem zur Wahlurne schreiten zu müssen.

#### Derliches und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 4. Dezember 1920.

— Die in der Gemeinde Groß-Okrilla gestern stattgefundene Sammlung für das notleidende Kind ergab den Betrag von 244,75 Mark.

— Die Weihnachtsfeiertage fallen in diesem Jahre auf Sonnabend, den 25., und Sonntag, den 26. Dezember, in diesem Jahre ist ein Sonntag weniger. Der Neujahrstag fällt auf einen Sonnabend, sodas mit dem darauffolgenden Sonntag wieder zwei arbeitsfreie Tage folgen. Das Hohe Neujahr, Donnerstag, den 6. Januar 1921, wird in Sachsen noch gefeiert werden.

— Wie spare ich Porto? Zur Ersparnis von Porto hat das Reichswehrministerium Richtlinien angesetzt, die auch für andere Betriebe und Personen lehrreich sind. Zu kurzen Schreiben, Erinnerungen, Empfangsbescheinigung, Zahlungsanfragen usw. sind Postkarten zu verwenden. Die Anforderung von Freilanzzetteln, Empfangsbescheinigungen usw. ist auf das notwendigste Maß einzuschränken. Bei Postanweisungen über 1000 Mark ist der günstigste Gebührensatz zu wählen, z. B. sind 1400 Mk. nicht mit 2 Anweisungen zu je 700 Mark, sondern mit einer zu 1000 Mark und einer zu 400 Mark abzusenden. Zur möglichen Ausnutzung der festgesetzten Gewichtsgrenzen müssen alle Dienstsendungen mit gleichen Anschriften zu einer Sendung vereinigt werden. Als Einschreibsendungen dürfen nur Schriftstücke mit tatsächlich geheimen oder persönlichen unbedingt wichtigen Inhalt abgefandt werden. Bei Adressen und bezüglichen ist auf die Bezahlung unwichtiger Anlagen Bedacht zu nehmen. Bei allen Behörden, Städten und Truppen des Heeres, die in Gebäuden auf ein und demselben Grundstück untergebracht sind, ist nur eine gemeinsame Postabsendestelle einzurichten.

Kamen z. Wegen Eifersüchtigkeiten in größeren Umfange auf dem hiesigen Flugplatz wurden drei Personen festgenommen.

Birna. Eine Frechheit, die bald keine Grenzen mehr kennt, bekundete hier ein noch unbekannter Dieb. Abends gegen 6 Uhr stieg er durch das offene Fenster einer im Erdgeschoss gelegenen Wohnung in die Schlafkammer ein und war im Begriff, die Betten abzuräumen. Bei dieser Arbeit überrascht, rief er unter Zuflucht eines Nachschafes und eines anderen Sockes die Flucht.

Roswein. Abgenommen und beschlagnahmt wurden auf dem hiesigen Bahnhof einem in Berlin wohnenden Mann 36 Stück Butter und über ein Zentner Weizenmehl, als er im Begriff war, mit dieser gehamsterten Ware seine Heimreise anzutreten.

Freiberg. Als Täter des Judenartendiebstahls in einem hiesigen Dienstgebäude wurde ein 22 Jahre alter Hilfsarbeiter der beschriebenen Dienststelle ermittelt und in Leipzig festgenommen. Seine Festnahme erfolgte in dem Augenblick, als er die gestohlenen Judenkarten verpacken wollte.

#### Mitteilungen des Lebensmittelamtes.

Zur Verteilung gelangen 120 Gramm Schmalz für 5,30 Mark

#### Kirchennachrichten.

Sonntag, den 5. Dezember 1920.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, Anschließend Beichte und Abendmahl.

Abends 5 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl.

Abends 1/2 8 Uhr Jungfrauenverein im Ring.

Montag, abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde. Neue Schule Zimmer 6.

## Körners Restaurant.

Sonnabend, 4. Dez., abends 8 Uhr

Der Bayrische Kiesel.

Sonntag, 5. Dez., nachm. 3 Uhr

Kindervorstellung

Schneewittchen

abends 8 Uhr

Der Kirchenraub zu Großenhain.

## Fahrradhaus Gunnersdorf

Hermann Schulze, Mechaniker.

## Exelsior Mäntel und Schläuche

## Continental Mäntel und Schläuche

## Fulda Mäntel und Schläuche

## Preiswerte Kostümröcke

in reicher Auswahl.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Kostümrock aus grauen Stoff mit Knopfgarnierung 39,50

Kostümrock aus grün meliertem Stoff 55,75

Kostümrock aus kariertem Stoff 68,50

Kostümrock einfarbig, blau, mit Taschen 78,50

Kostümrock in blau und schwarz, 110.—, 98,50, 85,75

Kostümrock rein wollner Cheviot mit Tressenbesatz 175,00

gute Verarbeitung

Minna

## Ikenberg-Warenhaus, Radeberg

## 20 Ztr. Heu

zu verkaufen.

Rob. Körner

Rivstraße 21.

## Feine Wäsche

wird zum Plätten angenommen.

Frau Ida Großmann

Radebergstraße 27.

## Ohren-Schützer

Paar 2,50 Mk.

empfiehlt

Fahrradhaus Gunnersdorf.

Gut erhaltener gebrauchter

## flügel

ist wegen Raummangel zu verkaufen.

Rödertalschenke

Gunnersdorf bei Riedingen.

Welcher Maschinenschreiber kann in freien Stunden die Erledigung französ. Handels-Korrespondenz kleineren Umfangs übernehmen. Schreibmaschine ist vorhanden. Adress. bitte in der Geschäftsstelle d. Bl. niederzuliegen.